

Die Flut kam aus kleinen Flüsschen

9-10 Oktober !!
16-17 Oktober !!

Mein Name ist Ulrike Oeter, bildende Künstlerin aus den Backeswiesen, Hochwasser gebeutelt. Aber mich erschüttert der Ortskern von Hoffnungsthal mit all den schwer zerstörten Geschäften und Betrieben wie in verlassenen Wild West Städtchen.

Seit der Flut dokumentiere ich mit der Kamera erst die wachsenden Müllberge, dann verwüstete Wohnungen, Wohnzimmer, Gärten, Höfe. Dann konzentrierte ich mich auf die zerstörten Geschäfte und Bistros im leeren Dorf. Außen gefüllte Container, innen herausgerissene Böden und Trockner.

Zunehmend wuchs in mir die Idee jenseits der dokumentierten Chronik Kultur zu aktivieren, um Leben und Freude wieder sichtbar zu machen. Menschen wieder in diese wunderbare Straße zu holen : Musik zu hören, Kunst zu schauen, Literatur zu lauschen...

Nicht den Mut verlieren! Ich sprach mit Kollegen + Betroffenen. Sie steuerten Ideen bei. Uns allen war klar, bald sollte es sein. Nicht zu warten auf die wunderbaren Wiedereröffnungen. Die wir uns natürlich sehr herbei sehen. Nein, die Tristesse soll belebt werden.

Es gibt ein Riesenbündel von Ideen aber noch kein schlüssiges Konzept. Und natürlich brauchen wir Sie, um überhaupt etwas machen zu können.



Ideen

- es gibt wunderbare Höfe im Zentrum (vorher nie wahrgenommen) dort könnte Musik ertönen, Performances und Lesungen stattfinden...
- es gibt die vielen, vielen entkernten Geschäfte, in denen man Kunst zeigen und von außen betrachten oder erahnen könnte, Lebenskraft versprühend oder die Trauer der Zerstörung spiegelnd.
- es gibt die Bürgersteige für Sänger Modenschauen, Straßenmusiker, Jongleure, Schauspieler ...

All das verstehe ich nicht als Kommerz, sondern als etwas das von unten wächst. Vielleicht erst ganz klein in einem Hof, dann in zwei Wochen etwas anderes. Vielleicht backt irgendjemand Waffeln...

Könnten Sie sich vorstellen diese Idee zu unterstützen, als Person, mit Ihrem Ort oder mit ihren Fähigkeiten? Ich möchte, dass es aus dem Ort erwächst, denn nur wir können den Ort wieder beleben.

Ulrike Oeter

z. Zt. Wasserträgerin und Chronistin
u-oeter@web.de oder 02205 7867

Kulturprojekt von unten